

Presseinformation

21. Juli 2008

Theater, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr

Schnitzler im Thalhof in Reichenau und im Wald4tler Hoftheater

Mit drei Einaktern aus dem „Anatol“-Zyklus von Arthur Schnitzler setzt Intendantin Helga David heuer am Thalhof in Reichenau an der Rax ihre Bemühungen fort, an diesem Originalschauplatz eine besondere Art der Schnitzler-Spielkultur zu pflegen. Zusätzlich zu „Anatol“ und einer „Fräulein Else“-Lesung ist heuer auch Thomas Bernhards „Vor dem Ruhestand“ zu sehen. Premiere haben „Episode“, „Weihnachtseinkäufe“ und „Anatols Hochzeitsmorgen“ am Donnerstag, 24. Juli, um 19.30 Uhr. Folgevorstellungen: 25. bis 27. und 31. Juli sowie 1. bis 3., 14. bis 17. und 21. bis 24. August jeweils um 19.30 Uhr bzw. in zusätzlichen Nachmittagsvorstellungen am 26. Juli., 2., 16. und 23. August jeweils um 15 Uhr. Karten unter 0664/378 87 25; nähere Informationen unter <http://www.helgadavid.at/> und <http://www.content-event.at/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 24. Juli, liest Gert Jonke im Rahmen des Festivals „Wellenklänge“ in Lunz am See zum diesjährigen Festivalmotto „Heimreise“; Beginn auf der Seebühne ist um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei „Wellenklänge“ unter 0664/433 33 30, e-mail karten@wellenklaenge.at bzw. welcome@wellenklaenge.at und <http://www.wellenklaenge.at/>.

Unter dem Titel „Rudolf Buchbinder. Da capo“ erscheint am Freitag, 25. Juli, eine von Michaela Schlögl aufgezeichnete Autobiographie mit Einblicken in das Konzert-, Reise- und Familienleben des Starpianisten und Intendanten des Musikfestivals Grafenegg, in der auch Freunde und Weggefährten zu Wort kommen (Verlagsgruppe Styria; 288 Seiten; ISBN: 978-3-222-13248-3). Nähere Informationen bei der Verlagsgruppe Styria unter 06246/739 55, e-mail presse@verlagsgruppestyria.at und <http://www.verlagsgruppestyria.at/>.

Eine dionysische Nacht präsentiert Spaniens Meisterregisseur Ricardo Iniesta und sein Atalaya/Centro Andaluz de Teatro am Samstag, 26. Juli, im Amphitheater von Petronell-Carnuntum: Nach „Elektra“ und „Medea“ zeigt Art Carnuntum als Abschluss seiner Heldinnen-Trilogie ab 21 Uhr „Ariadne“. Vom 29. Juli bis 3. August findet überdies in Zusammenarbeit mit der Kulturfabrik, der Stadtgemeinde Hainburg und dem Cinema Paradiso auf dem Kulturplatz bei der Kulturfabrik unter freiem Himmel und bei freiem Eintritt wieder die „Open Air Art Carnuntum“.

Presseinformation

Filmfestwoche Hainburg" statt. Zu sehen sind dabei „La Vie en Rose" (29. Juli), „Die Welle" (30. Juli), „Die Fälscher" (31. Juli), „Free Rainer" (1. August), „Revanche" (2. August) und „Asterix bei den Olympischen Spielen" (3. August); Beginn ist jeweils um 21 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Art Carnuntum-Hotline unter 02163/3400, e-mail pb@artcarnuntum.at und <http://www.artcarnuntum.at/>.

Im Rahmen der Sommerspiele Melk wird am Samstag, 26. Juli, ab 17 Uhr im Hof des Büros Sterngasse in Zusammenarbeit mit der Anton Bruckner Privatuniversität Linz die Kurzoper „La serva Padrona" von Giovanni Battista Pergolesi gezeigt. Nähere Informationen und Karten bei der Donauarena Melk unter 02752/540 60, e-mail buero@sommerspiele-melk.at und <http://www.arena-melk.at/>.

Schließlich steht Arthur Schnitzler demnächst auch im Wald4tler Hoftheater in Pürbach auf dem Spielplan: Am Montag, 28. Juli, hat um 20.15 Uhr die Bühnenfassung der Novelle „Spiel Im Morgengrauen" Premiere (Leitung: Hermann Beil). Folgetermine: 29. Juli sowie 4. und 5. August, jeweils um 20.15 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/784 69, e-mail wki@w4hoftheater.co.at und <http://www.w4hoftheater.co.at/>.